Hoffnung aus der Stille

Hoffnung aus der Stille

Es sind die besonderen Stunden, die still das Selbst erkunden. Vieles welches noch in mir schlief erwachte, tönte, rief. Du warst im tiefen Schlummer, voll Leid und Kummer nun sei frei, die Welt um dich sie muss so sein, dass alle die noch schlafen, erkennen und den Frieden schaffen. Wenn aus dem Leid einst Glück entsteht und überall die Friedensfahne weht. Die Welt erfüllt von neuem Sinn geheilt, voll Hoffnung, Zugewinn. Jeder isst vom Liebesbrot, Tiere, Pflanzen ohne Not. Der Mensch erwacht zu wahrer Größe aus den besonderen Stunden, die still das Selbst erkunden. Wer hungrig ist, dem wird gegeben Zuversicht vom Brot des Lebens.

© Karlo

© Karl-Heinz Hübner Alle Rehte vorbehalten,besonders das Reht auf Vervielfältigung und Verbreitung,sowie Übersetzung.Kein Teil des Textes darf ohne shriftlihe Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet werden!

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk